



FAQ – die wichtigsten Fragen und Informationen rund um Netpulse

Zum Unternehmen netpulse

Wer ist die Maris Consulting GmbH?

Die Maris Consulting GmbH ist als IT Beratung auf die Konzeption und Entwicklung komplexer Online Applikationen spezialisiert und zählt vor allem internationale Fortune 500 Konzerne und DAX Unternehmen zu ihren Kunden. Maris hat Portale, Abrechnungs- und Buchungssysteme für internationale Ölkonzerne, Fluggesellschaften, Hotelketten, Pharmaunternehmen, Banken und Versicherungen entwickelt, aber auch einige der erfolgreichsten deutschen Webseiten mit mehreren hundert Millionen Seitenaufrufen im Monat. Das Know-how im Bereich der Transaktionsabwicklung und Online Sicherheit, das Maris bei der Entwicklung von Applikationen für Online Banking, Kreditkartenabrechnung oder auch Online Sportwetten gewonnen hat, war die Grundlage für die Entwicklung eines Online Payment Dienstes.

Welche Idee stand hinter der Entwicklung von netpulse?

Neben vielen Banken und Finanzdienstleistern betreut die Maris Consulting GmbH seit einigen Jahren mehrere große Verlage und hat viele sehr erfolgreiche News Websites und Communities entwickelt. Daher traf der „Hilferuf“ aus der amerikanischen Verlagsindustrie im Sommer dieses Jahres nach einem Online Bezahlsystem bei Maris auf offene Ohren. Bei der Entwicklung standen neben Sicherheit, Stabilität und Skalierbarkeit vor allem einfachste Bedienbarkeit (ohne seitenweise Registrierungsformulare) und Abrechnung auch kleinster Beträge im Vordergrund. Bisher gab es kaum eine Möglichkeit, Beträge im Cent Bereich wirtschaftlich sinnvoll abzurechnen. Das ehrgeizige Ziel war also: ein System ohne Mindestprovision, mit dem der Kunde sogar den Betrag von einem Cent an einen Anbieter bezahlen kann, ohne dass der größte Teil des Betrages als Provision beim Abrechnungssystem bleibt. Dies wurde mit netpulse erreicht. Bei der Registrierung und Benutzung wurde ebenfalls sehr konsequent vorgegangen: Der gesamte Registrierungsprozess bis zum Zugriff auf den ersten kostenpflichtigen Inhalt kann in weniger als einer Minute abgeschlossen werden. Weitere Einkäufe, auch auf den Seiten anderer Anbieter, können über das Single-Sign-On System mit nur einem Klick angeschlossen werden.

Warum Bezahlhalte?

Qualitätsjournalismus kostet Geld. Das ist im Online Bereich nicht anders als bei Print Produkten. Die Werbeschaltungen auf den Webseiten reichen aber meist nicht aus, um die hohen Kosten zu decken. Natürlich gibt es im Vergleich zu Online auch im Print Bereich seit Jahren Titel, die kostenlos verteilt werden und sich ausschließlich aus Werbung finanzieren. Diese haben in der Regel jedoch einen ganz anderen Qualitätsanspruch als dies Qualitätsblätter haben. In kaum einer anderen Branche wird aber von so vielen Menschen immer noch erwartet, dass sie ein Produkt oder eine Dienstleistung kostenlos erhalten. Dies liegt sicherlich vor allem daran, dass viele Jahre alle Inhalte kostenlos verfügbar waren und

dadurch eine gewisse Erwartungshaltung geweckt wurde, dass das so bleiben muss. Neben dem Fehlen eines einfachen Abrechnungssystems waren vor allem die niedrigen Distributionskosten im Internet dafür verantwortlich, dass plötzlich eine fast unbegrenzte Menge an Informationen direkt und kostenlos verfügbar war. Die klassischen Medienunternehmen wurden dadurch gezwungen mitzuziehen. Es zeigt sich heute, dass dies nicht mehr wirtschaftlich zu realisieren ist. Ohne ein funktionierendes Bezahlmodell wird dies zwangsläufig auf Kosten der Qualität gehen. Eine aktuelle Studie der Boston Consulting Group zeigt zudem ganz deutlich, dass die Mehrheit der europäischen Internet Nutzer durchaus bereit ist, für Inhalte im Internet zu zahlen.

Was unterscheidet netpurse von anderen Payment Anbietern?

Die vorhandenen Systeme – wie z.B. Click&Buy, PayPal und Moneybookers – richten sich in erster Linie an Transaktionen im Bereich von einem bis hin zu hunderten Euro pro Einkauf. Die Anmelde- und Einkaufsprozesse sind bei diesen hohen Summen dementsprechend aufwendig und umständlich. Die Kosten- und Provisionsstruktur, die ebenfalls auf hohe Umsätze ausgelegt ist, erfordert üblicherweise eine Mindestprovision zwischen 35 und 40 Cent pro Einkauf. Dies macht die Abrechnung von Kleinstbeträgen unter einem Euro kaum noch rentabel, da von den eingenommenen Umsätzen teilweise weniger als die Hälfte an den Anbieter ausgeschüttet wird. Netpurse wurde speziell für diesen Markt entwickelt und hat ein einfaches und günstiges Provisionsmodell, bei dem selbst bei Umsätzen von unter 10 Cent noch eine Auszahlung von 85% an den Anbieter erfolgen kann. Dies ist in diesem Bereich weltweit absolut konkurrenzlos. Dazu ist netpurse deutlich einfacher in der Bedienung, so dass die Registrierung in der Regel innerhalb von einer Minute abgeschlossen werden kann und Einkäufe mit nur einem Klick durchgeführt werden können.

Ist netpurse ein eigenes Unternehmen oder wird es von der Maris Consulting GmbH betreut (Abrechnungen etc.)?

Die netpurse Plattform wird von einer eigenständigen Gesellschaft betrieben, an der Maris und andere Investoren beteiligt sind. Maris ist organisatorisch auf die Entwicklung komplexer Plattformen und Anwendungen spezialisiert, nicht auf den Betrieb einer Payment Plattform. Daher war diese Ausgründung nur konsequent.

Hat netpurse als Zielgruppe „nur“ Online-Medien?

Ja. Das System wurde ganz speziell für die Abrechnung digitaler Inhalte entwickelt. Vorstellbar ist da die gesamte Palette von Webseiten und Downloads (PDF, Anwendungen, Spiele) bis hin zu Musik oder auch Filmen.

Seit wann gibt es netpurse?

Seit November/Dezember 2009 ist netpurse voll einsetzbar.

Welche Kooperationspartner gibt es bereits?

Netpurse hat gerade mit der Vermarktung begonnen. Die ersten angeschlossenen Titel sind das Polo+10 Magazin (<http://www.polo-magazin.de>) und das RegJo Magazin (www.regjo.de).

Zur Anwendung von netpurse

Wie funktioniert der Onlinekauf mit netpurse?

Völlig unkompliziert. Mit minimalem Registrierungsaufwand eröffnet der Kunde in weniger als einer Minute ein gebührenfreies Prepaid-Konto. Dieses kann jederzeit mittels Lastschrift, Kreditkarte, Überweisung oder PayPal mit neuem Guthaben aufgeladen werden.

Welche Vorteile hat eine Registrierung per Handy?

Eine SMS (Kurzmitteilung) ist der absolut sicherste Weg, dem Kunden die persönliche netpurse PIN zukommen zu lassen. So besteht kein Risiko, dass der Zugangscod von jemand anderem abgefangen und eingesetzt wird. Selbstverständlich wird die Handynummer ausschließlich für die Zusendung der netpurse PIN genutzt und niemals an Dritte weitergegeben.

Gilt die PIN für alle Partnerseiten, die netpurse verwenden, oder muss ich mich auf jeder Seite extra anmelden?

Der besondere Charme des Systems ist die Einfachheit in der Verwendung, d.h. eine PIN für alle Downloads und Partnerseiten. Man meldet sich also nicht bspw. beim Handelsblatt an, sondern bei netpurse und hat dann Zugriff auf alle Bezahlinhalte, die netpurse verwenden. Maris hat ein so genanntes Single-Sign-On System entwickelt, das es dem Benutzer ermöglicht, auf allen angeschlossenen Content Seiten mit nur einem Klick zu bezahlen und sich nach der erstmaligen Registrierung kein weiteres Mal anmelden zu müssen. Er wird mit seinem Account immer wiedererkannt. Aus Sicherheitsgründen (z.B. bei öffentlichen Web Terminals) ist es natürlich trotzdem jederzeit möglich, sich abzumelden. Eine erneute Anmeldung erfolgt dann über die bekannten Zugangsdaten.

Muss ich mich für jeden Artikel neu einloggen?

Der PIN wird nur ein einziges Mal angefordert und muss normalerweise auch nur einmal eingegeben werden. Viele andere Systeme und Online Shops erfordern trotz Anmeldung eine erneute Eingabe eines Passwortes vor dem Abschluss des Kaufvorgangs. Das ist bei größeren Beträgen auch durchaus sinnvoll und sicher. Bei den Kleinstbeträgen, mit denen wir arbeiten, ist dieses Risiko jedoch minimal und daher konnten wir dieses Verfahren zugunsten des Komforts einrichten.

Bekommt der Kunde in jedem Fall eine PDF Datei zum Downloaden oder kann er bei erfolgreicher Buchung auch zu einem Link auf eine HTML-Seite weitergeleitet werden?

Der Kunde kann auch einen Link auf eine HTML Seite bekommen. Diese ist dann auch durch das System geschützt, d.h. der Link funktioniert nur für den Kunden, der bezahlt hat. Wenn er den Link weiterleitet, funktioniert er nicht. Neben PDF Dokumenten können auch MP3, Videos etc. angeboten werden.

Besteht die Möglichkeit eines zeitlichen Zugangs? Zum Beispiel, dass man mit der PIN für einen bestimmten Zeitraum (24 Stunden oder 7 Tage) Zugriff auf alle Inhalte einer Seite hat, der Zugang danach aber verfällt?

Ja, einzelne Seiten oder auch ganze Sites (d.h. nur einen einzelnen Artikel, das Archiv, eine Rubrik "Finanzen" oder die gesamte Website) können für einen bestimmten Zeitraum (Stunde / Tage / Woche) oder auch für immer freigeschaltet. Das gesamte Onlineangebot ist machbar.

Kann man eine Altersfreigabe mit integrieren, z. B. für Inhalte ab FSK 18?

Das ist bisher nicht vorgesehen.

Kann netpulse auch als Abrechnungssystem für Internetzugänge verwendet werden, so dass man sich überall mit seiner netpulse PIN Zugang zum Internet bekommen kann? (vgl. WLAN Hotellerie Gastronomie, Bahnhöfe, Flughäfen etc.)

Das ist bisher nicht vorgesehen.

Kann ein interessierter Verlag eine Demoversion für seine Seite bekommen? Wie viel Zeit nimmt das in Anspruch? Kann er es dann ähnlich testen, wie auf der Polo+10 Seite, sprich kostenlos für den Anwender?

Das kann problemlos eingerichtet werden und dauert in der Regel ca. 1 bis 2 Stunden.

Wird das Guthaben bei Nichtverwendung oder Kündigung seitens des Benutzers wieder ausbezahlt?

Ja, das Guthaben wird im vollen Umfang wieder zurücküberwiesen.

Verfällt nicht aufgebrauchtes Guthaben nach einer gewissen Zeit?

Nein, das Guthaben bleibt unbefristet bestehen.

Kann man netpulse auch auf dem iPhone verwenden?

Ja, auch auf dem iPhone ist die Software anwendbar.

In welchem Intervall werden die Beträge an den Publisher überwiesen?

Das Guthaben wird monatlich an die Anbieter ausbezahlt.